

Rheinische Post

9. Juni 2003

## Pater Tobias läuft

Pater Tobias, Pastor an Herz-Jesu in Neumühl, lief jetzt den **Rhein-Ruhr-Marathon** am vergangenen Sonntag in 3:58 Stunden. „Es war einfach nicht möglich, in Duisburg eine Bestzeit zu laufen“, so der Pater. Viele Mitglieder aus seiner Gemeinde feuerten den Marathon-Pater an. Dabei wurden auch zahlreiche kurze seelsorgliche Gespräche geführt. „Ich konnte einfach nicht weiterlaufen, als mich viele Kommunionkinder anfeuert.“ Pater Tobias suchte das Gespräch mit den Leuten am Rande. Positiv beeindruckt haben ihn die vielen Stadtteile von Duisburg, wo er noch nie gewesen ist, sagt er. „Es war einfach perfekt organisiert, es gab viel zu trinken und Bananen zu essen“, so der Pater, der schon einige Marathonläufe im In- und Ausland hinter sich gebracht hat. Heute nimmt Pater Tobias seinen Trainingsplan wieder auf, denn der nächste Marathon am 30. August in **Simmern/Hunsrück** steht auf seinem Marathonplan. Durch seine Spendenläufe möchte er der Armut in Duisburg Schritt für Schritt entgegen wirken. Das ist das Ziel seines **Projektes „LebensWert“**, welches er vor einem Jahr gegründet hat. Zehn Mitarbeiter, davon zwei Sozialarbeiterinnen, sind bereits eingestellt worden.



Den Blick nach vorne gerichtet, eilte **Pater Tobias** (r.) an einem der zahlreichen Versorgungsstände des **Rhein Ruhr Marathons** vorbei. Er lief für sein **Projekt „LebensWert“**.

FOTO: PRIVAT